

Objekttyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische
Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **169 (2003)**

Heft 3

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>



Verwaltungskommission ASMZ

Oberst i Gst Peter Fischer

Chefredaktor

Divisionär aD Louis Geiger (G.)

Adresse der Redaktion

Redaktionssekretariat ASMZ
c/o Huber & Co. AG
Claudia Josef, Postfach
8501 Frauenfeld, Tel. 052 723 56 22
Fax 052 721 54 04
E-Mail redaktion@asmz.ch

Stellvertreter des Chefredaktors

1. Prof. Dr. Albert A. Stahel (A. St.)
2. Dr. phil. Dieter Kläy (dk)

Redaktion

Dr. Jürg Stüssi-Lauterburg (Si.)
Brigadier zD Rudolf Läubli, Luftwaffe (Lä)
Oberst i Gst Hans-Ulrich Bigler (Bi)
Oberst Bruno Frey (Fy)
Oberst i Gst Michael Arnold, AAL/HKA (AM)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Major Markus Schuler (M. S.)
Major Werner Zeller (wz)
KKdt aD Josef Feldmann, Pro/Contra (Fe)
lic. phil. Armando Geller (ag)
Oblt Philipp Tobler, Internet
Hanspeter Egger, Internet-News
Fritz Brand, Bildredaktor



Member of the European
Military Press Association
(EMPA)

ISSN 0002-5925

Verlagsleitung Max Hebeisen

Inserateleitung Werner Straub

Herstellerin Doris Traber

Bezugspreise inkl. 2,4% Mehrwertsteuer

Jahresabonnement:
Kollektivabonnement SOG Fr. 20.–
Einzelabonnement:
In- und Ausland Fr. 77.–/Fr. 97.–
Einzelnummer:
In- und Ausland Fr. 8.–/Fr. 12.–

Druck, Verlag, Inserate, Abonnemente

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld
Telefon 052 723 55 11, PC 85-10-0

Erscheinungsweise 11-mal pro Jahr

Auflage 25 000

Nachdruck nur mit Bewilligung
der Redaktion und Quellenangabe.

**Bei Adressänderungen und Doppel-
zustellung bitte Abonnen-
tennummer (siehe Adressetikette) angeben.**

Internet: <http://www.asmz.ch>

Die nächsten gelben Seiten
erscheinen in der Ausgabe Nr. 4/2003

Editorial

3

Im Krieg gegen den Irak wollen die US-Streitkräfte neben verschiedenen neuen Waffensystemen auch die neue Strategie «Network Centric Warfare» testen. Die Ergebnisse dieses Tests werden die Grundlage für weitere Operationen der US-Streitkräfte im Mittleren Osten bilden.

**Der Chefredaktor im Gespräch
mit dem Militärpublizisten H. Wirz**

4

Die Informationsführung des VBS hat es leider verpasst, der Militärfachpresse einen Truppenbesuch zu ermöglichen.
Heinrich Wirz

Nach der Krise ist vor der Krise

6

Eine fehlende frühzeitige Erkennung von Krisen kann katastrophale Folgen haben.
Dieter Farwick

**Zypernkonflikt: Wurzeln und
Friedenschancen**

10

Der Zypernkonflikt ist ein Brand unter dem Dach Europas. Seine Bewältigung muss zwingend vorangetrieben und eine nachhaltige Lösung gefunden werden.
Charles Ott

**Paldiski – ehemaliger Stützpunkt
der sowjetischen U-Boot-Flotte**

12

Die Erblast der Sowjetunion wirft ihre Schatten bis in die Gegenwart ...
Idir Laurent Khair

**Wechsel in der Kabul
Multinational Brigade KMNb**

14

Nach wie vor ist die Situation in Afghanistan instabil und das Land für den Westen als Einflussphäre noch nicht gewonnen.
Sönke Schmuck

**Les possibilités d'engagement
de l'armée suisse**

16

Die Frage nach der Art und Weise subsidiärer Einsätze der Schweizer Armee stellt sich nicht nur in politischer, sondern auch in juristischer Hinsicht.
François Schröter

**Swisscoy – Motivation und
Einsatzzufriedenheit**

20

Eine Umfrage bei der Swisscoy belegt die grundsätzliche Zufriedenheit der eingesetzten AdA, wirft aber auch Licht auf Problemfelder.
Jonathan Bennett, Rolf P. Boesch,
Karl W. Haltiner

**Schweizer Spezialisten im Kosovo
sind gefragt**

24

Welche Art des sinnvollen Einsatzes im Ausland? Ein aktuelles Beispiel.
Yvo Stalder

**Psychologische Aspekte
bewaffneter Konflikte**

26

Wer Konflikte nur anhand (historischer) Ursachenforschung zu erklären versucht, greift zu kurz.
Simon P. Gutknecht

**Reduziert moderne Kriegführung
Kollateralschäden?**

29

Kollateralschäden sind mehr als eine unbeabsichtigte Nebenerscheinung eines Krieges. Wie können sie verhindert werden?
Peter Wullschlegler

**Letzter Sanitätseisenbahnzug der
Schweizer Armee hat ausgedient**

32

Die Armee XXI stellt den Sanitätseisenbahnzug aufs Abstellgleis. Einige Eindrücke aus den letzten Tagen des San Eisz Z V/13.
Markus Strässle

**Soll das Referendum gegen das
Militärgesetz unterstützt werden?**

34

Auch wenn das Referendum erfolglos bleiben wird, müssen Mängel und Fehler, die sich jetzt schon erkennen lassen, laufend behoben werden.
Thomas Harder, Stefan Holenstein

Buchempfehlungen von Experten

35

Bush at War oder: Wie entscheidet die Bush-Administration über Krieg und Frieden?
Albert A. Stahel

Die Seite des SOG-Zentralvorstandes

37

Forum und Dialog

38

**Das militärische Personal
und die Armee XXI**

40

Samuel Schmid

Bericht aus dem Bundeshaus

41

Internationale Nachrichten

44

Bücher

48

Umschlagbild

Network Centric Warfare ist die neue Sicht der Kriegführung in den USA. Ihre taktische Ausprägung findet sich in der so genannten Effects Based Warfare.
Bild: The Boeing Company